

1473 Mai 10 (feria secunda post dominicam Jubilate)

95

Evehardus van Voerden, Klenker „up der kammern“ des Jonesen Rünster, verkauft in diese eigenhändig geschriebenen Urkunde dem ~~Herrn~~ Herrn Johan Gemelt van Rubeke, Vikar des Tranenaltars an St. Aegidii in Rünster, und deren Nachfolgen (we dess selven leens recht besytter ys) für 54 oberländ. Rhein Gulden eine Rente von 3 Rhein Gulden, wie diese Rente ihm von Seghes van de Hefke, wie Frau Anne und ihren Söhnen Didryck und Bernd aus dem Hof „Dekenynck“, dem Hof „Brunynck“ und „Pijken“ Gut laut Urkunde ~~von~~ von 1473 Febr. 1 verkauft ist. ~~Aunsteller ~~regelt~~ und bittet um ~~notar~~ die Unterschrift des Notars.~~ versichert auf die Rente, übergibt die Kaufurkunde und regelt.  
Zeugen: Johannes Bolant und Johannes Odynck.

Unterschrift desdam auffgeforderten Notars Rubbertus Wantscher, Notar Curie monasterensis (unter dem Imbus rechts).

Siegel an: Umschrift: [S' EVER] HARDI DE VOIRDEN; Bild: geschachtes Kreuz.

Rückseite: Inhaltsvermerk 15. Jh.; Signaturen (Ritter L, N. 13)  
Aunster, Psp.

Archiv Schorlemer, Urkunden

